

Lebensmittel in BRD billiger als in Griechenland

Luxemburg. Lebensmittel sind in Deutschland deutlich billiger als in anderen westeuropäischen Ländern. Wie die Statistikbehörde Eurostat am Donnerstag mitteilte, lagen die Preise 2018 in deutschen Läden nur knapp über dem EU-Durchschnitt. In den Nachbarländern Frankreich, Belgien, Österreich sowie in Skandinavien sind sie jedoch erheblich höher. Selbst im krisengeschüttelten Griechenland zahlt man im Laden mehr.

Als Maßstab setzte Eurostat den EU-Durchschnitt mit 100 an. Einbezogen wurden Lebensmittel und alkoholfreie Getränke. Deutschland lag in der Statistik bei 102, Griechenland bei 106, Italien bei 111, Frankreich bei 115, bei Österreich und Luxemburg waren es 125. Am teuersten in der EU war Dänemark mit einem Wert von 130. Am billigsten sind Lebensmittel in den östlichen EU-Ländern. Rumänien kommt auf einen Wert von 66, Polen auf 69 und Bulgarien auf 76. Dort sind auch die Löhne weit niedriger als in Westeuropa. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/357215.lebensmittel-in-brd-billiger-als-in-griechenland.html>